

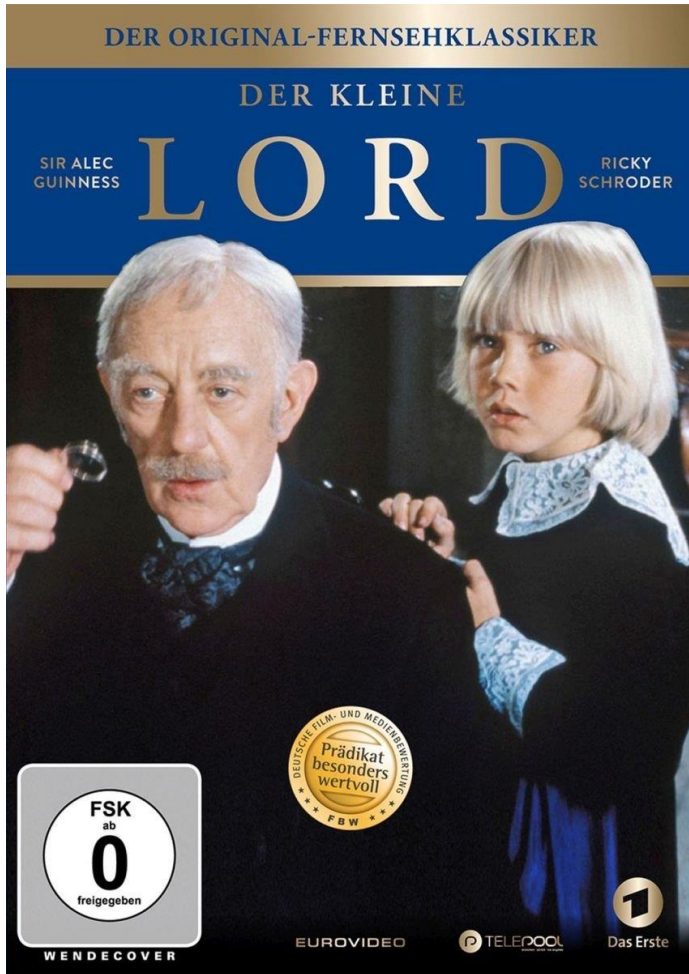


---

## 4. Advent

***Warten – da könnte man doch . . .***

Gal. 4, 4 [3 - 7]



<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als **die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn**. Er wurde ´als Mensch` von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.

<sup>5</sup> **Auf diese Weise** wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; **wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes** eingesetzt werden.



**<sup>6</sup> Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, den Geist, der 'in uns betet und' »Abba, Vater!« ruft.**

**<sup>7</sup> Daran zeigt sich, dass du kein Sklave mehr bist, sondern ein Sohn. Wenn du aber ein Sohn bist, bist du auch ein Erbe; Gott selbst hat dich dazu bestimmt. Galater 4, 3 - 7**



<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als **die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn**. Er wurde `als Mensch` von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.

<sup>5</sup> **Auf diese Weise** wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; **wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes** eingesetzt werden.



**<sup>6</sup> Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, den Geist, der 'in uns betet und' »Abba, Vater!« ruft.**

**<sup>7</sup> Daran zeigt sich, dass du kein Sklave mehr bist, sondern ein Sohn. Wenn du aber ein Sohn bist, bist du auch ein Erbe; Gott selbst hat dich dazu bestimmt. Galater 4, 3 - 7**



<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als **die Zeit** dafür gekommen war, sandte **Gott seinen Sohn**. Er wurde ´als Mensch` von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.

<sup>5</sup> **Auf diese Weise** wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden.



<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als **die Zeit dafür gekommen war**, sandte **Gott seinen Sohn**. Er wurde ´als Mensch` von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.

<sup>5</sup> **Auf diese Weise** wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; **wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes** eingesetzt werden.





<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als **die Zeit dafür gekommen war**, sandte **Gott seinen Sohn**. Er wurde ´als Mensch` von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.

<sup>5</sup> **Auf diese Weise** wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; **wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes** eingesetzt werden.

<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als **die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn**. Er wurde ´als Mensch` von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.

<sup>5</sup> **Auf diese Weise** wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; **wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes** eingesetzt werden.



## Frage(n)

Wie erkenne ich, wann die Zeit gekommen ist?

Wie lerne ich **Geduld** (glauben/vertrauen)?

Ein Ereignis, bei dem Dich Gott gesandt hat?

Welche **Hoffnung** schöpft Du  
aus der **Weihnachtszeit**?